

Johannes Schultze

Galliard

1. Gar treu, auf - rich - - - - - tig, frie - de - sam, _____ fa la la la la la
 2. Ein treu-es und _____ freund - li - ches Herz, _____

la la la la la, schön, lieb-lich, freund - - - - - lich und auch fromm, _____
 find ich bei ihr _____ ohn al - len Scherz, _____

run - da - di - nel - lu - la, weiß ich ein Fräu - - - - - lein zart und fein, _____
 das kann ich an - - - - - ders spü - ren nicht, _____

juch - ho - scha hol - - - - - la, juch - ho - scha hol - - - - - la, die will und
 als daß es

soll _____ die Lieb - ste sein, _____ run - da, run - da - di - nel - lu - la,
 fromm _____ und auf - ge - richt, _____

fa la la la la la la la, fa la la la la la la la, juch - ho - scha hol - - - - - la.

3. Recht artig ihr all's tut anstehn,
 wie ich's dann oft hab
 angesehen,
 es sei im Werk oder in Wort'n,
 steht ihr wohl an allen Ort'n.

4. Drum bin ich aus der Maßen
 hold
 für Edelstein und rotes Gold

5. Reichtum und alle Köstlichkeit,
 so sein mög'n in der ganzen
 Welt,
 oder was jemals schon gesehen,
 dem allen sie weit vor tut gehn.

6. Venus, du edle Göttin zart,
 tu mächtig sein auf dieser Fahrt
 mit Cupido, dei'm Söhnelein,

7. Triff sie, daß in ihr'm jungen Herz
 die Flamm der Lieb mit solch ei'm
 Schmerz
 sie mög empfinden diese Stund